

Projektbericht PUSCH

Die nachfolgenden Berichte geben Einblicke in das aktuelle Projektgeschehen sowie in zurückliegende Projektjahre. Neue Inhalte und Entwicklungen werden fortlaufend ergänzt.

Zweiter Quartalsbericht 8H-PUSCH-Klassen, Erich-Kästner-Schule (EKS), Homberg:

Die Klasse 8HaP umfasst derzeit 11 Schülerinnen und Schüler. Zum Ende des Schuljahres verlässt ein Schüler die Klasse aufgrund eines Umzugs. Darüber hinaus wechseln vier Schülerinnen an andere Schulen. Gleichzeitig wird eine Schülerin aus der bisherigen 9HP die Klasse im kommenden Schuljahr wiederholen und in den Klassenverband der 8HaP aufgenommen.

Die Klasse 8HbP umfasst derzeit zehn Schülerinnen und Schüler. Nach den Sommerferien werden sechs von ihnen in die Jahrgangsstufe 9 des PUSCH-Bildungsgangs wechseln. Zwei Schülerinnen bzw. Schüler werden die Jahrgangsstufe 8 auf eigenen Wunsch wiederholen. Eine Schülerin bzw. ein Schüler wechselt in eine reguläre Hauptschulklasse, während eine weitere Person künftig an einer Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahme beim Starthilfe Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V. in Homberg teilnehmen wird.

Im Arbeitslehreunterricht wurden die Schülerinnen und Schüler beider PUSCH-Klassen gezielt auf die bevorstehende Praxisphase vorbereitet. Hierzu gehörten unter anderem die Auseinandersetzung mit beruflichen Anforderungen und Erwartungen, die Reflexion eigener Kompetenzen sowie die Vorbereitung auf betriebliche Abläufe und Verhaltensweisen im Praktikum.

Im April besuchte die Klasse 8HbP die Jobfit-Messe am Berufsschulcampus in Schwalmstadt. Dort hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, mit regionalen Unternehmen ins Gespräch zu kommen und sich über verschiedene Ausbildungsberufe sowie berufliche Perspektiven zu informieren.

Darüber hinaus nahmen beide 8H-PUSCH-Klassen im Rahmen eines Ausflugs am Hessentag in Fulda teil. Auf dem Präsentationsgelände der Bundeswehr erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in deren vielfältige Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, dass Hessentagsgelände eigenständig zu erkunden.

Zum Abschluss des Schuljahres führten beide PUSCH-Klassen gemeinsam ein zweitägiges Graffiti-Projekt durch. Im Rahmen des Projekts gestalteten die Schülerinnen und Schüler individuelle Leinwände und verschönerten zudem eine Mauer auf dem Schulgelände mit selbst entworfenen Motiven. Das Projekt förderte sowohl die Kreativität als auch die Zusammenarbeit innerhalb der Lerngruppen.

Zweiter Quartalsbericht 2026 der 9H Pusch der EKS:

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung
und Chancen

9H PUSCH

Das zweite Quartal stand ganz im Zeichen der schriftlichen Abschlussprüfungen. Hier wurde fleißig gelernt, manchmal gelitten und dann Mitte Mai standen die drei Prüfungen an. In Mathe, Deutsch und Englisch wurden die 12 Schülerinnen und Schüler der 9H PUSCH herausgefordert.

Die Ergebnisse waren insgesamt 8 erfolgreiche Abschlüsse, wovon insgesamt 5 ein qualifizierter Hauptschulabschluss waren. Leider haben 4 Schülerinnen und Schüler keinen Abschluss erreicht. Sie bekommen aber im kommenden Jahr die Möglichkeit, dies an anderer Stelle nachzuholen.

Im Anschluss stand die Abschlussfahrt nach Berlin an. Die Klasse erkundete die wichtigsten Hotspots der Hauptstadt und auch die Bedeutung der Stadt kam dort nicht zu kurz. Aber auch das Erkunden der Stadt auf eigene Faust war Teil dieser tollen Abschlussfahrt.

Auch die Berufsorientierung kam im zweiten Quartal nicht zu kurz.

Betriebsbesichtigungen bei CTL Logistik in Homberg und bei Edeka in Melsungen gaben der Klasse wertvolle Einblicke in die Berufswelt, die die Schülerinnen und Schüler neben dem Praktikum gewinnen konnten.

Im Rahmen des Hessentages in Fulda stand auch der Besuch des Festes an. Hierbei konnte sich die Klasse mit der Ausstellung auf dem Gelände der Bundeswehr beschäftigen, Fahrzeuge besichtigen und einen Einblick in die Arbeit der Bundeswehr gewinnen.

Aber auch die Hessenstagsstraße mit den zahlreichen Ausstellern und verschiedenen Aktivitäten sorgte bei der Klasse für viele interessante Begegnungen.

Erster Quartalsbericht PUSCH EKS – Januar bis März 2026

8HaPusch

Die Klasse 8HaPusch besteht derzeit aus elf Schülerinnen und Schülern. Zum Halbjahreswechsel wurde die Klasse durch einen weiteren Schüler aus der Parallelklasse ergänzt.

Im Anschluss an die Zeugnisausgabe starteten die Schülerinnen und Schüler ebenfalls in ihre erste Praktikumsphase. Seitdem sammeln sie an den Praxistagen wertvolle Erfahrungen in unterschiedlichen Berufsfeldern. Dazu zählen unter anderem Tätigkeiten im Kindergarten, im Friseurhandwerk, im Garten- und Landschaftsbau, im Einzelhandel, im Metallbau, im Tischlerhandwerk sowie in der Altenpflege.

Ergänzend zur praktischen Berufsorientierung besuchten die Schülerinnen und Schüler die Bildungsmesse in Fritzlar. Dort erhielten sie die Möglichkeit, verschiedene Ausbildungsberufe sowie regionale Betriebe kennenzulernen und direkte Einblicke in unterschiedliche berufliche Perspektiven zu gewinnen.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen die Praktikumszeit aktiv zur beruflichen Orientierung und zeigen dabei ein insgesamt hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Während einige wenige Lernende in ihren bisherigen Betrieben verbleiben, entscheidet sich der Großteil bewusst für einen Wechsel des Praktikumsplatzes. Auf diese Weise erhalten sie die Möglichkeit, weitere

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung
und Chancen

Berufsfelder kennenzulernen und ihre eigenen Interessen sowie Fähigkeiten differenzierter zu erproben.

8HbPusch

Die Klasse 8HbPusch besteht derzeit aus neun Schülerinnen und Schülern. Nach der Ausgabe der Zeugnisse begann für die Lernenden die erste Praktikumsphase. Seitdem absolvieren sie jeweils donnerstags und freitags Praxistage in verschiedenen Betrieben. Ziel ist es, fachpraktische Erfahrungen zu sammeln und die eigene berufliche Orientierung sowie die persönliche Lebensplanung zu fördern.

Die Praktikumsplätze decken unterschiedliche Berufsfelder ab. Hierzu zählen unter anderem der Pflegebereich – sowohl in Seniorenzentren als auch in Kliniken –, der Kfz-Bereich, die Gastronomie, der Einzelhandel sowie das Friseurhandwerk.

Die Schülerinnen und Schüler zeigen großes Interesse und Engagement bei ihren praktischen Tätigkeiten. Durch die regelmäßige Mitarbeit in den Betrieben gewinnen sie wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt und erweitern kontinuierlich ihre fachlichen sowie persönlichen Kompetenzen.

Nach den Osterferien beginnt die zweite Praktikumsphase. Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler verbleibt in den bereits bekannten Betrieben, da die bisherigen Erfahrungen durchweg positiv bewertet werden. Einige Lernende entscheiden sich für einen Wechsel des Praktikumsplatzes, um weitere Berufsfelder kennenzulernen und zusätzliche Eindrücke zu gewinnen.

Ausblick:

Im April wird die Klasse 8HbPusch die JobFit-Messe am Berufsschulcampus in Ziegenhain besuchen. Die Veranstaltung bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, weitere Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen sowie Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben zu knüpfen.

Darüber hinaus ist für die zweite Woche der Osterferien ein freiwilliges Unterstützungsangebot für die Schülerinnen und Schüler der 8HPusch-Klassen geplant. Dieses umfasst unter anderem ein Bewerbungstraining sowie individuelle Beratung und Begleitung bei möglichen Schwierigkeiten im Praktikum. Ergänzend wird eine Sprechstunde mit den PuSch-Coaches angeboten, um gezielt auf Unterstützungsbedarfe eingehen zu können.

9H PUSCH

Die Klasse 9H PUSCH besteht aktuell aus 12 Schülerinnen und Schülern.

Die Schüler sind in ihren Praktikumsbetrieben engagiert und bekommen dort wertvolle Einblicke der Berufswelt vermittelt. In den Bereichen Einzelhandel, Altenpflege, Handwerk (KFZ) oder auch im Kindergarten sind die Puschie eine gute Unterstützung.

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung
und Chancen

Beim Besuch der Bildungsmesse in Fritzlar Ende März konnten Betriebe und Firmen bzgl. der Suche nach Praktika und auch im Hinblick auf mögliche Ausbildungsplätze kontaktiert werden und weitere Informationen gesammelt werden. Den Tag ließ man beim gemeinsamen Eis essen in Fritzlar ausklingen.

Weiterhin stehen aktuell die Anschlussperspektiven für die Schülerinnen und Schüler im Fokus. Die Anmeldungen für weiterführende Schulen, Bewerbungen für Ausbildungen und ggf. weitere Anschlussmaßnahmen wurden gemeinsam mit den Lehrkräften, PUSCH-Coach und der Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Angriff genommen.

Einen großen Teil der Arbeit machte natürlich die Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen Mitte Mai aus. Hierbei wurden gerade in den Prüfungsfächern immer wieder Inhalte durchgearbeitet und wiederholt, um in den Prüfungen angewendet zu werden.

Ausblick:

Für die Klasse 9HPusch wird ebenfalls ein Förderangebot eingerichtet. Im Fokus steht hierbei die gezielte Vorbereitung auf die anstehenden Abschlussprüfungen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler, die in den Hauptfächern zusätzlichen Unterstützungsbedarf haben, erhalten die Möglichkeit, durch die PuSch-Coaches eine intensive und individuelle Förderung in Anspruch zu nehmen. Dieses Angebot wird den beiden letzten Osterferientagen angeboten.

Weiterhin ist ein Betriebsbesuch bei der Firma CTL Logistik in Homberg (Efze) nach den Ferien geplant. Dieser Besuch wird im Rahmen des AL-BO Unterrichts entsprechend vor- bzw. nachbereitet.

Zweites Quartal 2026, PUSCH – Schule im Ostergrund, Schwalmstadt

Exkursion Buchenwald

Am 22.04.2026 gingen die H9-Abschlussklassen im Rahmen des GL-Unterrichts auf Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald. Nach dem einführenden Informationsfilm zur Geschichte von Buchenwald bewegten sich die Klassen in kleineren Gruppen durch die einzelnen Bereiche des ehemaligen Konzentrationslagers. Da es für die allermeisten Schülerinnen und Schüler die erste direkte Berührung mit der dunkelsten Geschichte Deutschlands war, drehten sich auf der Rückfahrt viele Gespräche um das zuvor Erlebte.

Abschlussprüfungen

In der Zeit vom 18. bis 22.05.2026 fanden die schriftlichen Abschlussprüfungen in den Abschlussklassen der Hauptschulen in Hessen statt. Geprüft wurden die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch. Alle Schülerinnen und Schüler haben an den Prüfungen teilgenommen und diese erfolgreich absolviert. Am Ende des Schuljahres konnten alle neun Schüler der PUSCH-Klasse den Hauptschulabschluss erreichen. Vier von ihnen erlangten sogar den qualifizierenden Abschluss.

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung
und Chancen

Bundesjugendspiele

Nachdem die Bundesjugendspiele wetterbedingt um drei Wochen verschoben werden mussten, meisterten die Schülerinnen und Schüler am 26.05.2026 die Aufgaben in den Bereichen Springen, Werfen und Laufen. Trotz der immer weiter steigenden Temperaturen konnten alle die Bundesjugendspiele mit gutem Erfolg absolvieren.

Klassenfahrt Kroatien

Nachdem der Hauptschulabschluss geschafft war, ging die Klasse zusammen mit der Parallelklasse H9a auf Klassenfahrt nach Kroatien. Insgesamt verbrachten die Schülerinnen und Schüler sieben Tage in einem angemieteten Apartment-Haus. Es wurde gemeinsam gekocht, gelacht und gefeiert. Neben einigen Exkursionen stand in erster Linie Entspannen am Pool auf dem Programm.

Abschlussfeier und Zeugnisübergabe

Nach dem ereignisreichen Jahr und vielen Schuljahren davor ist das Ziel erreicht. Die Schülerinnen und Schüler erhielten am 18.06.2026 im feierlichen Rahmen ihre Abschlusszeugnisse in der Sporthalle der Schule im Ostergrund. Danach gab es noch ausreichend Zeit, um mit den Eltern, Lehrkräften sowie Pädagogen Erlebtes Revue passieren zu lassen und Erinnerungsfotos zu schießen. Im Anschluss daran verbrachten die Schülerinnen und Schüler noch einmal letzte gemeinsame Zeit mit ihrem Klassenlehrer und ihrem PUSCH-Coach bei einem italienischen Buffet, bevor die Reise nach den verdienten Ferien für die Schülerinnen und Schüler H9b in den Projekten BÜA, BvB oder auch in der H10 weitergeht.

Quartalsbericht-PUSCH, Zeitraum: Januar bis März 2026, Schule im Ostergrund, Schwalmstadt-Treysa

Zum Beginn des Schuljahres 2025/26 startete die PUSCH-Maßnahme an der Schule im Ostergrund mit **einer neunten Klasse (H9bPUSCH)**. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen PUSCH-Coach, Schulleitung und Klassenlehrer konnte schon im alten Schuljahr erfolgreich ein Elternabend für die neue H9bPUSCH Klasse durchgeführt werden. Die Teilnehmenden konnten alle erfolgreich, an zwei Tagen in der Woche, in Praktika vermittelt werden. Außerdem wurden aktuell folgende Projekte im neuen Schuljahr durchgeführt.

Durchführung Fußball-Turnier

Am 13.02.2026 führte die PUSCH-Klasse das seit Ende 2025 geplante erste PUSCH-Fußballturnier in der Sporthalle der Schule im Ostergrund durch. Das Turnier kann als voller Erfolg gewertet werden, da sowohl die Anzahl der teilnehmenden Teams als auch die der Zuschauer die Erwartungen übertraf.

Das geplante Catering – bestehend aus Hotdogs, einer Kuchenauswahl, Waffeln, süßen Snacks sowie diversen Kaltgetränken und Kaffee – wurde gut angenommen und trug zusätzlich zur Aufbesserung der Klassenkasse bei. Begleitet wurde das Turnier durch Social-Media-Beiträge über den Instagram-Account der Schule.

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Kofinanziert von der
Europäischen Union



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung
und Chancen

Im kommenden Schuljahr soll die „Tradition“ des PUSCH-Fußballturniers fortgeführt werden.

Projekt TellerHeldinnen

In Kooperation mit einem anderen Bildungsträger wurde das Projekt „TellerHeldinnen“ erstmals an der S.i.O. durchgeführt. Ziel des Projekts ist es, die SuS im Hinblick auf Ressourcenverschwendung im Lebensmittelbereich zu sensibilisieren und ihnen gleichzeitig die Freude an der Zubereitung vollständiger Menüs näherzubringen.

Das Projekt wird von gastronomischem Fachpersonal begleitet. Die Grundlage bilden Lebensmittel, die von der Tafel nicht mehr verwertet werden konnten. Auf dieser Basis werden Rezepte vorbereitet und ausgearbeitet, die die SuS anschließend in Gruppen umsetzen.

Im Anschluss werden die zubereiteten Gerichte – meist bestehend aus drei bis vier Gängen plus Dessert – gemeinsam verzehrt.

Betriebsbesichtigung Firma Freudenberg / Treysa

Am 19.03.2026 fand eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Freudenberg in Treysa statt. Im Rahmen der etwa dreistündigen Veranstaltung wurde die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt.

Beide Gruppen erhielten zunächst eine rund 90-minütige allgemeine Führung über das Betriebsgelände sowie durch die Produktionsstätten. Anschließend begleiteten sie ebenfalls etwa 90 Minuten lang zwei Auszubildende im Bereich Kautschuktechnik in ihrem Ausbildungsalltag.

Die Schülergruppe erhielt dadurch einen realitätsnahen Einblick in den Arbeitsalltag eines Auszubildenden im Bereich Fertigungstechnik. Die anschließende Reflexion im Rahmen des BO-Unterrichts fiel – insbesondere im Hinblick auf die Organisation und Durchführung durch die Firma Freudenberg – sehr positiv aus.

Ergebnisbericht des Projekts an der Anne-Frank-Schule

Das Projekt an der Anne-Frank-Schule, das vom **01.08.2023 bis zum 31.07.2025** durchgeführt wurde, begleitete insgesamt **16 Jugendliche** auf ihrem Weg in ihre schulische und berufliche Zukunft. Besonders erfreulich ist, dass **9 Teilnehmende erfolgreich eine Qualifizierung erreicht haben**.

Ein Teil der Jugendlichen konnte das Projekt regulär abschließen, während andere es vorzeitig verlassen haben. Viele setzen ihren Bildungsweg weiterhin fort oder haben Anschlüsse im schulischen bzw. beruflichen Bereich gefunden.

Das Projekt hat damit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung und Entwicklung junger Menschen an der Anne-Frank-Schule geleistet.

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung
und Chancen

Ergebnisbericht des Projekts an der Erich-Kästner-Schule

Das Projekt an der Erich-Kästner-Schule fand im Zeitraum vom **01.08.2023 bis zum 31.07.2025** statt und unterstützte insgesamt **16 Jugendliche** beim Übergang in ihre schulische und berufliche Zukunft. Besonders erfreulich ist, dass **6 Teilnehmende erfolgreich eine Qualifizierung erreicht haben**.

Ein Teil der Jugendlichen schloss die Maßnahme regulär ab, andere verließen sie vorzeitig. Viele bleiben weiterhin im schulischen Umfeld oder bereiten sich auf weitere Schritte ihrer Bildungsbiografie vor.

Ergebnisbericht des Projekts an der Schule im Ostergrund

Das Projekt an der Schule im Ostergrund lief vom **01.08.2023 bis zum 31.07.2025** und begleitete insgesamt **18 Jugendliche** auf ihrem schulischen und beruflichen Weg. Besonders hervorzuheben ist, dass **9 Teilnehmende erfolgreich eine Qualifizierung erreicht haben**.

Ein Teil der Jugendlichen schloss das Projekt regulär ab, während andere vorzeitig ausschieden. Viele der Teilnehmenden bleiben weiterhin in schulischen oder berufsvorbereitenden Bildungsangeboten eingebunden.

Damit leistete das Projekt einen wertvollen Beitrag zur Förderung und individuellen Unterstützung der Jugendlichen an der Schule im Ostergrund.

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung
und Chancen